



Sitzung vom 18. Dezember 2018

BESCHLUSS NR. 478 / V4.04.71

Postulat 510/2018

Unterzeichnung "Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor"

Florin Schütz und Salome Schaerer

Erste Stellungnahme

Ausgangslage

Am 22. Oktober 2018 reichte die Ratsmitglieder Florin Schütz und Salome Schaerer beim Präsidenten des Gemeinderates das Postulat Nr. 510/2018 betreffend «Unterzeichnung "Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor"» ein.

An seiner Sitzung vom 30. Oktober 2018 nahm der Stadtrat Kenntnis vom Eingang dieses parlamentarischen Vorstosses und überwies ihn an die Gesamtverwaltung zur Prüfung und ersten Stellungnahme.

Erste Stellungnahme

Der Stadtrat hat sich bereits im Frühling 2018 mit der Frage der Lohngleichheit beschäftigt. Der Personaldienst der Stadt Uster wurde durch Stadtschreiber und die Kaderkonferenz mit der Durchführung eines Lohnvergleichs beauftragt. In der Folge wurden die städtischen Lohnzahlen und die damit einhergehenden Grundlagen der Funktionsbewertungen in die vom Bund zur Verfügung gestellte Vergleichssoftware «Logib» eingegeben. Der Personaldienst musste indessen feststellen, dass besagte «Logib» Software nicht in der Lage ist, die Daten der in Uster angewendeten «vereinfachten Funktionsanalyse (VFA)» korrekt zu verarbeiten. Dementsprechend musste im Spätsommer 2018 nach einer Alternative gesucht werden. Diese wurde im Rahme eines Angebots der Firma «Human Capital Akademie» gefunden. Diese Unternehmung übersetzt vereinfacht gesagt die Daten der VFA in die von «Logib» geforderten Kriterien.

Im Frühling 2019 werden die Lohndaten der Stadt Uster fertig übersetzt und durch «Logib» analysiert sein. Sollten dann (unbegründete!) Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern festgestellt werden, so wird der Personaldienst zusammen mit der Kaderkonferenz über die weiteren Massnahmen befinden und dem Stadtrat einen entsprechenden Antrag unterbreiten. Es ist indessen noch anzumerken, dass der Verwaltungsführung und dem Stadtrat aktuell keine Hinweise auf unbegründete Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern vorliegen.

Die durch das Postulat angeregte Unterzeichnung der «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» wurde durch den Personaldienst und die Verwaltungsführung ebenfalls geprüft. Der Stadtrat steht einer Unterzeichnung der Charta durchaus positiv gegenüber, möchte allerdings zuerst den bereits initiierten Prozess des Lohnvergleichs abwarten. Es ist auch darauf hinzuweisen, dass eine etwaige Unterzeichnung der Charta keinerlei rechtliche Wirkung entfaltet. Das Verhalten der Ustermer Stadtverwaltung entspricht im Übrigen bereits heute in weiten Teilen den Forderungen der Charta.

Zusammenfassend hält der Stadtrat fest, dass er das Anliegen der Postulanten für sinnvoll und prüfenswert hält. Der Stadtrat ist deshalb bereit das Postulat entgegenzunehmen. Gleichzeitig weist der Stadtrat darauf hin, dass die Verwaltung bereits heute grosse personelle und finanzielle Anstrengungen unternimmt, um der berechtigten Forderung nach Lohngleichheit gerecht zu werden.



Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stadtrat ist bereit, das Postulat Nr. 510/2018 entgegenzunehmen und empfiehlt dem Gemeinderat die Überweisung des Postulats an den Stadtrat.
2. Die Abteilungsvorsteherin Präsidiales Barbara Thalmann wird beauftragt, die Position des Stadtrats gegenüber dem Gemeinderat zu vertreten.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Gemeinderat
 - Abteilungsvorsteherin Präsidiales Barbara Thalmann
 - Stadtschreiber Daniel Stein
 - Leiter Personaldienst, Walter Schürch

öffentlich

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann Stammach
Stadtpräsidentin

Daniel Stein
Stadtschreiber



Versandt am: 03.01.2019